

**Die bewährten Zeitschriften des Universalverlages**

Mode und Heim • Neue Moden  
 Mode und Wäsche • Mein Blatt  
 Das Buch für Alle • Vobachs Familienhilfe • Illustrierte Wäsche- und Handarbeits-Zeitung • Praktische Damen- und Kinder-Mode  
 Für Dich — Nach Feierabend  
 Unser Freund — Familienhort  
 Frauenfleiß • Deutscher Beamtenfreund • Sonne ins Haus



# Universalverlag

W. VOBACH & CO. - BERNHARD MEYER - CURT HAMEL

Anzeigenverwaltung Berlin SW 11, Bernburger Str. 7, Ruf: 196221

Über die im Jahre 1940 in Coburg aufgefundenen fünf Gutenberg-Drucke berichtet mit selbstverständlicher Gewissenhaftigkeit Emil Herold, Coburg, an der Hand interessanter Abbildungen wie auch der bekannte Buchdrucker Gustav Mori in Frankfurt am Main über seine Arbeit an dem vor kurzem erschienenen Typen-Neudruck des „Canon missae“ in der ursprünglichen Schriftgüßtype Gutenbergs. Besonderes Interesse verdient der von Dr. Joseph Husung, Bibliotheksrat a. D., in Helmstedt verfaßte Aufsatz über den Zeichner und Formschneider Jacob Lucius von 1579, dessen Tätigkeit als Holzschneider schon bekannt ist. Er soll sogar „Hersteller von metallisierter Graphik, also von Klischees, gewesen sein“ und bereits dem „Aviso 1609“, der ersten Zeitung der europäischen Kulturwelt, solche Klischees geliefert haben. Lucius ist neben seiner Wirksamkeit als Buchdrucker in Wittenberg und als Universitätsbuchdrucker in Rostock wie auch in Helmstedt Buchillustrator gewesen. Neben graphischen Einzelblättern ist ihm eine reiche Buchgraphik zuzuschreiben. Außer den Illustrationen zur im Jahre 1603 erschienenen „Geistlichen Geschichte“ hat er viele Vignetten und Zierleisten geschaffen. Die schönste buchgraphische Schöpfung des Jacob Lucius ist jedoch die Reihe von Holzschnitten, welche die neun Musen darstellen, die er, der damaligen Übung gemäß, in Gewändern seiner Zeit dargestellt hat. Da Lucius viele Druckereien mit vervielfältigten Druckstöcken versorgt hat, kann er wohl als der erste uns bekannte Klischeehersteller bezeichnet werden. Sehr eigenartig erscheint uns heute die Bilderfolge von trojanischen Helden, die in einem bei Johann Grunberg in Wittenberg 1513 erschienenen Werke abgedruckt sind, und über die Professor D. Dr. Otto Clemen, Zwickau, ausführlich berichtet. Hier interessiert besonders die eigenwillige Gestaltung der dafür benutzten Trachten, die wohl ebenfalls der Mode der damaligen Zeit, aber keinesfalls den historischen griechischen Gewändern entsprachen. Von Dr. Ernst Crous, Bibliotheksrat an der Preußischen Staatsbibliothek, Berlin, stammt der sehr wertvolle Aufsatz über Christoph Runge, den Erstdrucker von Neudamm, der durch einige schöne typographische Beispiele ergänzt ist. Über die Drucke der Werkstätten der Stadt Halle und das Werk Herbert Posts berichtet Dr. Josef Theele, Direktor der Landesbibliothek Fulda, und zeigt neben dem sehr schönen, strenggeformten Holzschnitt für das Buchdruckerwappen einen anderen für die ganz locker gestal-

# REBNER

*Farbätzungen*

Graphische Kunstanstalt G. Rebner + Co. in Leipzig

**KONZENTRIERTE**  
*Farben*

Druck von einer abgezeichneten Farbe unter dem Mikroskop.

Druck von einer verstrichenen Farbe unter dem Mikroskop.

*schufen wir als eine der ersten Farbenfabriken für den Offsetdruck durch unsere*  
**Superior-Farben.**

*Sei gestrichen hochdünne Farbführung, geringste Anmischungsübersätze und flottes Nachschneitemp.*  
*Offenhalten auch feiner Zeichnungen - kein Abblegen, Kratzen, Rappen, Petzen oder Zerreiben - Schienung von Gummituch und Wälzen - keine glatten Fortdruck, Zeit- und Geldgewinn.*

**SPRINGER & MÖLLER**  
LEIPZIG-LEUTZSCH